

H. lit.
2878

4^o H. lit. 2878 / 3. J. 1833

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwigs - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer - Semester 1833

zu haltenden

V o r l e s u n g e n .

München,

gedruckt bey Dr. Karl Wolf.

Der Anfang der Vorlesungen findet statt den 15. April.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest über

- 1) hebräische Sprache und Uebungen, von 2 — 3 Uhr täglich.
- 2) Hermeneutik und Exegese des N. Testaments, von 11 — 12 Uhr täglich.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest

- 1) Pastoral und Liturgik, nach Sailer und Gollowitz, täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli trägt vor

- 1) Exegese der Psalmen nach der Vulgata in den letzten drei Tagen der Woche, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Hermeneutik des A. und N. Testaments, wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Religiöse Alterthümer der Hebräer, wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.

- 4) Exegese des Briefes Pauli an die Kolosser, wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.
- 5) leitet arabische Sprach- und Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr Abends.

Prof. Dr. Buchner liest

- 1) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München, bei Giel), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Pädagogik nach Sailer, die ersten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Kanonisches Recht, von 8 — 9 Uhr täglich.
- 2) Neuere Kirchengeschichte, von 5 — 6 Uhr täglich.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler trägt vor

- 1) Exegese des heil. Evangeliums nach Johannes, in den ersten drei Tagen der Woche, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Aramäische oder arabische Sprachlehre nebst Uebersetzungs-Uebungen für Anfänger (im Chaldäischen einige Stücke aus dem Propheten Daniel, im Syrischen das heil. Evangelium nach Johannes, im Arabischen Lockmans Fabeln), wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kaiser

- Moraltheologie, von 11 — 12 Uhr täglich.
-

B.

Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest
bayerisches Staatsrecht, von 7 — 8 und 8 — 9 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Bayer liest

- 1) Theorie der summarischen Prozesse, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Innere Geschichte des römischen Rechts, von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein liest

- 1) Criminalrecht und Criminalprocess, täglich von 10 — 12 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, täglich von 4 — 5 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Puchta liest

- 1) Institutionen des römischen Rechts, verbunden mit äusserer und innerer Rechtsgeschichte, nach seinem Lehrbuche, von 7 — 9 Uhr.

- 2) Exegetische Vorlesungen über das Familien- und Erbrecht, nach dem VI. und VII. Band seines Systems, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Zenger liest

- 1) Pandecten, täglich von 7 — 9 und 11 — 12 Uhr.
- 2) Gibt derselbe ein Pandecten - Repetitorium und Examinatorium, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Freyherr von Bernhard liest

- 1) Deutsches Privatrecht in seinem ganzen Umfange, in Verbindung mit dem gemeinen und bayerischen Lehenrecht, täglich von 9 — 11 Uhr.
- 2) Deutsche Rechtsgeschichte (Fortsetzung), öffentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Mayr liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Französisches Civilrecht, nach dem Code civil, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 3) Gibt er ein Pandecten-Repetitorium und Examinatorium (privatissime).

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

Civilpracticum und Relatorium, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Wolf liest

über Verfassung und Verwaltung der Gemeinden, verbunden mit praktischen Ausarbeitungen.

Hönigl. Advokat und Privatdocent Dr. von Moy liest

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, nach Walters Handbuch, V. Auflage, mit steter Rücksicht auf das bayerische Concordat und die in Bayern geltenden Gesetze, Verordnungen und besondern kirchlichen Satzungen, täglich, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Anmerkung. Rücksichtlich der Lehrfächer über deutsches Bundes-Staatsrecht und über Völkerrecht wird das Nähere noch besonders bekannt gemacht werden.

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus

- 1) Landwirtschaft, nach seinem Lehrbuche, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Forstwirtschaft und Forstdirectionslehre, nach seinem Lehrbuche, von 8 — 9 Uhr, mit Berücksichtigung der neuesten Werke über beide Gegenstände.
- 3) Technologie, von 5 — 6 Uhr, nach Poppe's spezieller Technologie.

Anmerk. Derselbe wird durch Excursionen zu benutzen trachten, was die Umgegend an Mitteln für die Anschaulichkeit gewährt.

Prof. Dr. Oberndorfer trägt vor

- 1) die bayerischen Polizeigesetze, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Rechnungs- und Kassen-Recht, wöchentlich viermal.

Prof. Dr. Zierl trägt vor

- 1) Landwirthschaft, wöchentlich vier Stunden.
- 2) Technologie, wöchentlich vier Stunden.

Prof. Dr. Hermann liest

- 1) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) National-Oekonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirthschaftspolizei, erstere mit fortlaufender Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirthschaftliche Untersuchungen.“ München, bei Weber, 1852), täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Hierl trägt vor

- 1) Arithmetik und Geometrie, in besonderer Anwendung auf das Forst- und Bauwesen, Montag, Mittwoch und Freitag, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Trigonometrie und Poligonometrie, auf die Vermessung grosser Flächen angewendet, Dienstag und Donnerstag, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Die gesammte Vermessungskunde, verbunden mit praktischen Einübungen mit den gebräuchlichsten Instrumenten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3 — 4 Uhr, und Samstag zu Excursionen.
- 4) Ueber Landes-Vermessung für das Königreich Bayern, Mittwoch und Freitag, von 3 — 4 Uhr.
- 5) Forst-Taxations-Uebungen in den nahen Waldungen als Anwendung der Stereometrie und der Waldertrags-Rechnungen, in noch zu wählenden Tagen.

Prof. Papius

- 1) Forstwissenschaft, I. und II. Theil, nach seinen Schriften: „der Holzwuchs in der Natur,“ und „die Holzwirthschaft,“ wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

- 2) Forstwissenschaft, III. Theil, Taxation und Direction, nach seiner Schrift: „die Ordnung der Holzwirtschaft,“ wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Forstwissenschaft, IV. Theil, die Verhältnisse der Forstwirtschaft im Staate, wöchentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Pauli

wird seine Vorlesungen über höhere Mechanik noch näher angeben.

Königl. Regierungsrath Dr. von Niethammer

National-Oekonomie, nach Sartorius Theorie des National-Reichthums, wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, mit vorzüglicher Rücksicht auf die im Königreiche Bayern geltenden Polizeigesetze, nach eigenem Grundrisse, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Staatswirtschaft und Finanzwissenschaft, erstere nach seinem Handbuche (München, 1831), täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften, mit der Literaturgeschichte, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Prand liest

- 1) National-Oekonomie (nach K. H. Rau's Lehrbuche der politischen Oekonomie, I. und II. Theil), täglich von 8 — 9 Uhr.
 - 2) Statistik der europäischen Staaten, wöchentlich viermal.
 - 3) Finanzwissenschaft, mit Erläuterung der bayer. Finanzgesetze, täglich.
-

D.

Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, wöchentlich zweimal.
- 2) Vergleichende Anatomie, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 3) Angiologie und Neurologie, wöchentlich dreimal.

Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Allgemeine Therapeutik, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Ueber die menschliche Natur.

Geheimer Rath und Prof. Dr. von Walther

- 1) Chirurgische Operationslehre nach Schreger mit Demonstration der chirurgischen Operationen an Leichen auf dem anatomischen Theater, viermal die Woche, und zweimal die Woche zu derselben Stunde
- 2) Erklärung und Vorzeigung der im chirurgischen Cabineten vorhandenen Instrumente, Apparate und Bandagen.
- 3) Chirurgische Klinik, täglich um 8 Uhr im allgemeinen Krankenhause.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loë

- 1) Specielle Pathologie und Therapie, als Fortsetzung, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.
- 2) Kinderkrankheiten, wöchentlich dreimal, von 12 — 1 Uhr.
- 3) Medicinische Klinik, von 8 — 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis

- 1) Besondere Pathologie und Therapie, als Fortsetzung, Morgens von 6 — 7 Uhr.
- 2) Medicinische Klinik, von 7 — 8 Uhr.

Kreis - Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod

- 1) Geburtshülflche Klinik, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 2) Geburtshülflche Demonstrationen und Fantom - Uebungen; täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den analytischen und stöchiometrischen Theil, mit praktischen Uebungen verbunden, wöchentlich dreimal, von 2 — 5 Uhr.

- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, nach eigner Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Pharmacie, wöchentlich zweimal, von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm liest

- 1) über Augenkrankheiten, wöchentlich viermal, Frühe von 6 — 7 Uhr, und giebt
- 2) Uebungen in chirurgischen Operationen (privatissime);
- 3) über chirurgische Pathologie und Therapie, wenn sich eine hinlängliche Anzahl Zuhörer meldet.

Prof. und königl. Hofmedicus Dr. Breslau

Allgemeine Therapie, wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.

Fürstl. Wallersteinischer Hofr. und Prof. Dr. Reubel trägt vor

- 1) Physiologie, von 10 — 11 Uhr, von Montag bis Freitag jede Woche.
- 2) Semiotik, von 4 — 5 Uhr, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Schneider trägt vor

Chirurgische Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 6 — 7 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält

Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger

Praktische Geburtshülfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Braun hält Vorlesungen

- 1) über allgemeine Pathologie, von 2 — 3 Uhr;
- 2) über gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei, von 2 — 3 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen

- 1) über Diätetik, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
 - 2) über die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche.
 - 3) Homöopathische Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
-

E.
Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest

- 1) die Statik und Dynamik für Techniker.
- 2) Die höhern Gleichungen.
- 3) Ueber die Etatsbestimmung unserer Hoch- und Niederwaldungen, für solche, die auf dirigirende Forststellen adspiriren.

Prof. Dr. Meilinger trägt vor

- 1) Moralphilosophie und Naturrecht, nach seinem Grundrisse (München, 1827), wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr, in Verbindung mit einem Repetitorium und Disputatorium.
- 2) Aesthetik, als Wissenschaft des Schönen und der Kunst, Dienstag und Mittwoch, Morgens von 7 — 8 Uhr.

Wirklicher geheimer Rath und Prof. Dr. v. Schelling trägt vor
System der Weltalter.

Prof. Dr. Ast

- 1) Erklärung des Symposium's des Platon und der ersten Bücher des Cicero de natura Deorum, abwechselnd, Fortsetzung, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, Fortsetzung.

Prof. Dr. Fuchs liest

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Thiersch liest

über Philologie, und zwar

- 1) im Griechischen Herodotus I. B.,
- 2) im Lateinischen die Aeneide des Virgils vom II. Buche, fünfmal die Woche, von 4 — 5 Uhr.

Ausserdem leitet er die Uebungen der Mitglieder des philologischen Seminars, zweimal wöchentlich, an der Universität, und die practischen im Lehrvortrage, zweimal, am alten Gymnasium.

Prof. Dr. Vogel

- 1) Theoretische und Experimental-Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie: Ueber die Metalle und ihre Verbindungen, so wie über das chemische Verhalten der organischen Gebilde, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Stoffe, wöchentlich 6 Stunden, und zwar Mittwochs und Samstags von 9 — 12 Uhr.

Bergrath und Prof. Dr. v. Schubert liest

- 1) Zoologie, von 3 — 4 Uhr, nach seinem Lehrbuche der allgemeinen Naturgeschichte, 1826.

- 2) Anthropologie und Psychologie, von 5 — 6 Uhr, nach seinem Buche: „Geschichte der Seele“, 1831.
- 3) An sternihellen Abenden Astrognosie, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde, 1831.

Prof. Dr. Ritter v. Martius liest

- 1) Allgemeine Botanik, fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Medicinisch - pharmaceutische Botanik nebst Vorzeigung der Drogen, sechsmal, von 10 — 11 oder von 5 — 4 Uhr.

Excursionen am Abende, oder an Sonnabenden Nachmittags.

Ist auch zu einem Privatissimum über natürliche Pflanzen-Familien erbötig.

Prof. Dr. Frank

- 1) Geschichte der Philosophie der Hindu mit Beziehung auf ihre Mythologie, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Erklärungen des I. und XII. B. von Manu's Gesetzgebung und der Scholien des Kulluka zu denselben, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Sanskritlehre, Fortsetzung, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 4) Persisches in schicklichen Stunden.

Hofr. und Prof. Dr. Berks

- 1) Allgemeine Geschichte (von der ältesten bis auf die neueste Zeit), täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Staatswissenschaft, wöchentlich dreimal, Morgens von 6 — 7 Uhr.
- 3) Statistik, wöchentlich dreimal, Morgens von 6 — 7 Uhr.

- 4) Staatensystem Europa's, wöchentlich dreimal, von 12 — 1 Uhr.
- 5) Diplomatie, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Siber

- 1) Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 3) Experimentalphysik, von 10 — 11 Uhr täglich.

Prof. Dr. Görres

setzt die angefangene Universalgeschichte fort.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) der allgemeinen Geschichte zweiten Theil, von der Völkerwanderung bis auf unsere Zeit, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Neueste Geschichte und Statistik des Königreichs Bayern.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche und mathematische Geographie und Astronomie, täglich.
- 2) Grundlinien zur mathematischen und physischen Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
- 3) Er leitet zugleich bei günstiger Witterung die Betrachtung der Himmelskörper durch Fernröhre und die graphischen und geometrischen Uebungen im Bereiche der Himmelskunde.
- 4) Theoretische und praktische Astronomie, täglich.

- 5) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.
- 6) Derselbe er bietet sich 1. in noch zu bestimmenden Stunden zu praktischem Unterrichte im Gebrauche des Microskops in den drei Naturreichen, wöchentlich zweimal; ferner 2. wird er auf Verlangen wöchentlich ein Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift „über Naturforschung“ (Augsburg 1823) zu Grunde legen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Sendtner liest

- 1) über Aesthetik, in Verbindung mit einer allgemeinen Geschichte der schönen Literatur, viermal in der Woche.
- 2) Ein Collegium für solche, welche sich besonders in der Beredtsamkeit, sowohl was die Abfassung als den Vortrag der Reden betrifft, bilden und üben wollen, zweimal in der Woche.
- 3) über europäische Statistik, viermal in der Woche.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell

Mineralogie, in Verbindung mit chemischer Untersuchung der Mineralien, wöchentlich viermal (Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags) von 9 — 10 Uhr.

Dem applicativen Theile wird dessen Characteristik der Mineralien (Nürnberg bei Schrag) zu Grunde gelegt.

Derselbe er bietet sich zur Leitung eines Practicums in Bestimmung der Mineralien.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini liest

- 1) Allgemeine Botanik, fünfmal wöchentlich, von 9 — 10 Uhr.

- 2) Forstbotanik, wöchentlich dreimal, von 7 — 8 Uhr.
- 3) Oekonomische Botanik, wöchentlich zweimal, von 2 — 3 Uhr; letzere beide privatissime.

Alle Sonnabende werden Nachmittags Excursionen gemacht.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger

Differential - Rechnung, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann liest über

- 1) das Nibelungenlied, oder andere ältere deutsche Gedichte nach dem Wunsche der Zuhörer.
- 2) Historische deutsche Grammatik oder Literaturgeschichte.
- 3) Deutsche Handschriftenkunde, nebst Leseübungen in alten Handschriften.

Hönigl. Rath und ausserordentl. Prof. Ritter von Maffei

- 1) Italienische Literatur für die des Vortrags schon völlig Kundigen, wöchentlich zweimal.
- 2) Italienische Grammatik, abwechselnd mit Erklärung italienischer Klassiker für Anfänger, wöchentlich drei Stunden.

Derselbe erbietet sich auch zum Privatunterricht, jedoch nur in seiner Wohnung.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erhard

Psychologie (Fortsetzung und Schluss), in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Neumann

- 1) Länder- und Völkerkunde, wöchentlich fünfmal.

- 2) Chinesische Sprache und Literatur.
- 3) Aramenische Sprache und Literatur.

Oberstberggrath Franz von Baader

Speculative Dogmatik.

Hofrath Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber

Siegelkunde, wöchentlich zweimal.

Königl. Archivar Dr. von Hungerkhausen

Diplomatik.

Königl. Reichsarchivs-Adjunkt Dr. Huschberg

Genealogie und Heraldik in noch zu bestimmenden Stunden.

Gymnasialprofessor Dr. Söttl

Bayerische Geschichte, in Verbindung mit der Geschichte der Deutschen, wöchentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Statik und Mechanik, mit vorzüglicher Rücksicht auf ihre Anwendung im Bauwesen, täglich von 6 — 7 oder 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Vollständiger Kursus der Feldmesskunst für Forst- und Bau-Candidaten, täglich von 5 — 6 Uhr. — Die Zeit für die praktischen Uebungen auf dem Felde wird jedesmal durch Verabredung bestimmt.

Dr. de Taillez

Historisch-analytische Uebersicht der französischen Literatur, nach eigenen Heften, in französischer Sprache vorgetragen mit deutschen Erläuterungen, wöchentlich dreimal.

Gymnasialprofessor Dr. Spengel

Fortsetzung von Platon's Phaedrus, und Aristoteles Rhetorik für die Mitglieder des philologischen Seminariums.

Privatdocent Dr. Lackerbauer

- 1) Markscheidkunst.
- 2) Analytische Geometrie, in Verbindung mit der Constructionslehre.
- 3) Angewandte Mathematik, in Verbindung mit Physik und Theorie der Dampfmaschinen.

Privatdocent Dr. Perty

Allgemeine Naturgeschichte, täglich, mit Ausnahme Sonnabends.
